

Verordnung über die Gebühren des Bundesamtes für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen (Gebührenverordnung BLV)¹

vom 30. Oktober 1985 (Stand am 1. Januar 2023)

Der Schweizerische Bundesrat,

gestützt auf Artikel 7 Absatz 2 des Tierschutzgesetzes vom 16. Dezember 2005²,
Artikel 45 Absatz 2 des Lebensmittelgesetzes vom 9. Oktober 1992³,
Artikel 56 des Tierseuchengesetzes vom 1. Juli 1966⁴,
Artikel 46a des Regierungs- und Verwaltungsorganisationsgesetzes vom
21. März 1997⁵,
Artikel 65 Absatz 1 des Heilmittelgesetzes vom 15. Dezember 2000⁶,
Artikel 20 Absatz 4 des Bundesgesetzes vom 16. März 2012⁷ über den Verkehr
mit Tieren und Pflanzen geschützter Arten
sowie in Ausführung von Anhang 11 des Abkommens vom 21. Juni 1999⁸ zwischen
der Schweizerischen Eidgenossenschaft und der Europäischen Gemeinschaft über
den Handel mit landwirtschaftlichen Erzeugnissen
und des Abkommens vom 17. November 2010⁹ zwischen der Schweizerischen
Eidgenossenschaft und Neuseeland über veterinärhygienische Massnahmen im
Handel mit lebenden Tieren und tierischen Erzeugnissen,¹⁰

verordnet:

1. Kapitel: Allgemeine Bestimmungen

Art. 1¹¹ Geltungsbereich

Diese Verordnung regelt die Gebühren für Verfügungen und Dienstleistungen des Bundesamtes für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen (BLV) in den Bereichen

AS 1985 1727

- 1 Kurztitel eingefügt gemäss Anhang 2 Ziff. 2 der V vom 1. Sept. 2010 über das elektronische Informationssystem zur Verwaltung der Tierversuche, in Kraft seit 1. Jan. 2011 (AS 2010 3953).
- 2 SR 455
- 3 SR 817.0
- 4 SR 916.40
- 5 SR 172.010
- 6 SR 812.21
- 7 SR 453
- 8 SR 0.916.026.81
- 9 SR 0.916.443.961.41
- 10 Fassung gemäss Anhang Ziff. II 5 der V vom 18. Nov. 2015 über die Ein-, Durch- und Ausfuhr von Tieren und Tierprodukten im Verkehr mit Drittstaaten, in Kraft seit 1. Jan. 2016 (AS 2015 5201).
- 11 Fassung gemäss Anhang Ziff. 4 der V vom 17. Nov. 2021, in Kraft seit 1. Jan. 2022 (AS 2021 760).

Tiergesundheit, Lebensmittel, Tierschutz und Zulassung von Pflanzenschutzmitteln sowie im Verkehr mit Tieren und Pflanzen geschützter Arten.

Art. 2¹² Anwendbarkeit der Allgemeinen Gebührenverordnung

Soweit diese Verordnung keine besondere Regelung enthält, gelten die Bestimmungen der Allgemeinen Gebührenverordnung vom 8. September 2004¹³ (AllgGebV).

Art. 3¹⁴ Gebührenbemessung

¹ Die Gebühr wird nach den Ansätzen im 2. Kapitel bemessen. Soweit ein Gebührenrahmen besteht, wird die Gebühr nach Zeitaufwand und unter Berücksichtigung des finanziellen Interesses der gebührenpflichtigen Person bemessen.

² Für Dienstleistungen, die im 2. Kapitel nicht ausdrücklich genannt sind, wird die Gebühr nach Zeitaufwand bemessen.

³ Für die Berechnung nach Zeitaufwand gilt ein Stundenansatz von 140 Franken.

Art. 4¹⁵ Gebührenzuschlag

Das BLV¹⁶ kann für Verfügungen und Dienstleistungen von aussergewöhnlichem Umfang, besonderer Schwierigkeit oder Dringlichkeit einen Zuschlag bis zu 50 Prozent der Gebühr erheben.

Art. 5¹⁷ Auslagen

Über die Auslagen nach Artikel 6 AllgGebV¹⁸ hinaus werden folgende Auslagen in Rechnung gestellt:

- a. Honorare nach der Verordnung vom 12. Dezember 1996¹⁹ über die Taggelder und Vergütungen der Mitglieder ausserparlamentarischer Kommissionen;

¹² Fassung gemäss Ziff. I der V vom 16. Juni 2006, in Kraft seit 1. Aug. 2006 (AS **2006** 2709).

¹³ SR **172.041.1**

¹⁴ Fassung gemäss Ziff. I der V vom 16. Juni 2006, in Kraft seit 1. Aug. 2006 (AS **2006** 2709).

¹⁵ Fassung gemäss Ziff. I der V vom 16. Juni 2006, in Kraft seit 1. Aug. 2006 (AS **2006** 2709).

¹⁶ Die Bezeichnung der Verwaltungseinheit wurde in Anwendung von Art. 16 Abs. 3 der Publikationsverordnung vom 17. Nov. 2004 (AS **2004** 4937) auf den 1. Jan. 2014 angepasst. Die Anpassung wurde im ganzen Text vorgenommen.

¹⁷ Fassung gemäss Ziff. I der V vom 16. Juni 2006, in Kraft seit 1. Aug. 2006 (AS **2006** 2709).

¹⁸ SR **172.041.1**

¹⁹ [AS **1997** 167. AS **2009** 6137 Ziff. II 2]. Siehe heute: die Art. 8/-8t der Regierungs- und Verwaltungsorganisationsverordnung vom 25. Nov. 1998 (SR **172.010.1**).

- b. Auslagen, die durch Beweiserhebungen, wissenschaftliche Untersuchungen, besondere Prüfungen oder für die Beschaffung von Material oder Unterlagen verursacht werden;
- c. Kosten für Untersuchungen in eigenen oder fremden Laboratorien.

Art. 6²⁰ Gebühren für grenztierärztliche Untersuchungen

¹ Das Zollamt setzt die Gebühr für die grenztierärztliche Untersuchung (Art. 15–18) nach den für den Zoll geltenden Vorschriften fest. Die Artikel 12 und 14 AllgGebV²¹ sind nicht anwendbar.

² Für die Abfertigung ausserhalb der ordentlichen Abfertigungszeiten werden zusätzlich zur Pauschalgebühr nach den Ansätzen im 2. Kapitel die Gebühr nach Zeitaufwand und die Reisekosten erhoben.

³ Die Gebühr für die grenztierärztliche Untersuchung wird für jede zur Untersuchung angenommene Sendung erhoben, unabhängig davon, ob diese zur Einfuhr zugelassen, zurückgewiesen oder sonst wie beanstandet wird.

Art. 7²² Gebührenbezug

¹ Die Gebühr wird von dem Amt bezogen, das sie festsetzt.

² Die Gebühr für die Ein-, Durch- oder Ausfuhrbewilligung sowie der allfällige Gebührenzuschlag (Art. 4) wird vom Zollamt zusammen mit der Gebühr für die grenztierärztliche Untersuchung nach den für den Zoll geltenden Vorschriften bezogen.

³ Gebühren bis zu 200 Franken können per Nachnahme bezogen werden.

Art. 8²³ Rechtsmittel

¹ Gegen die Gebührenverfügung kann nach den Bestimmungen über die Bundesverwaltungsrechtspflege Beschwerde erhoben werden.

² Wird eine vom Zollamt erhobene Gebühr (Art. 6) zusammen mit der Zollveranlagung angefochten oder bezieht sich die Beschwerde lediglich auf einen Rechnungsfehler, so richten sich Zuständigkeit und Verfahren nach Artikel 109 des Zollgesetzes vom 1. Oktober 1925²⁴.

²⁰ Fassung gemäss Ziff. I der V vom 16. Juni 2006, in Kraft seit 1. Aug. 2006 (AS 2006 2709).

²¹ SR 172.041.1

²² Fassung gemäss Ziff. I der V vom 16. Juni 2006, in Kraft seit 1. Aug. 2006 (AS 2006 2709).

²³ Fassung gemäss Ziff. I der V vom 16. Juni 2006, in Kraft seit 1. Aug. 2006 (AS 2006 2709).

²⁴ [BS 6 465; AS 1956 587; 1959 1343 Art. 11 Ziff. III; 1973 644; 1974 1857 Anhang Ziff. 7; 1980 1793 Ziff. I 1; 1992 1670 Ziff. III; 1994 1634 Ziff. I 3; 1995 1816; 1996 3371 Anhang 2 Ziff. 2; 1997 2465 Anhang Ziff. 13; 2000 1300 Art. 92, 1891 Ziff. VI 6; 2002 248 Ziff. I 1 Art. 41; 2004 4763 Anhang Ziff. II 1; 2006 2197 Anhang Ziff. 50. AS 2007 1411 Art. 131 Abs. 1]. Siehe heute: das Zollgesetz vom 18. März 2005 (SR 631.0).

Art. 9–14²⁵**2. Kapitel: Gebührenansätze****1. Abschnitt: Kontrolle bei der Ein- und Durchfuhr²⁶****Art. 15²⁷** Einfuhrsendungen

¹ Die Gebühren für die Kontrollen von Sendungen durch den grenztierärztlichen Dienst bei der Einfuhr von Tieren und Tierprodukten betragen:²⁸

| | Fr. |
|---|-------|
| a. für Sendungen mit einem Gewicht bis zu 6 Tonnen | 88.— |
| b. für jede weitere Tonne | 14.70 |
| c. für Sendungen mit einem Gewicht von über 46 Tonnen | 676.— |

^{1bis} Die Gebühren für die Kontrollen bei der Einfuhr von Tierprodukten aus Neuseeland betragen:

| | Fr. |
|---|-----------------------|
| a. für Sendungen mit einem Gewicht bis zu 6 Tonnen | 68.20 |
| b. für jede weitere Tonne | 11.40 |
| c. für Sendungen mit einem Gewicht von über 46 Tonnen | 523.90. ²⁹ |

^{1ter} Die Gebühren für die Kontrollen bei der Einfuhr von tierischen Samen, Eizellen und Embryonen aus Neuseeland richten sich nach Absatz 1.³⁰

² Als Gewicht gilt das Bruttogewicht (Rohmasse) gemäss Zolltarifgesetz vom 9. Oktober 1986³¹. Die Gebühr wird proportional mit Bemessungseinheit «je 100 kg brutto» berechnet.

³ Die Gebühren für die Kontrollen von Sendungen durch die Kontrollorgane nach Artikel 41 Absatz 1 der Verordnung vom 4. September 2013³² über den Verkehr mit

²⁵ Aufgehoben durch Ziff. I der V vom 16. Juni 2006, mit Wirkung seit 1. Aug. 2006 (AS 2006 2709).

²⁶ Fassung gemäss Ziff. I der V vom 18. April 2007, in Kraft seit 1. Juli 2007 (AS 2007 2785).

²⁷ Fassung gemäss Ziff. I der V vom 18. April 2007, in Kraft seit 1. Juli 2007 (AS 2007 2785).

²⁸ Fassung gemäss Anhang Ziff. II 4 der V vom 4. Sept. 2013 über den Verkehr mit Tieren und Pflanzen geschützter Arten, in Kraft seit 1. Okt. 2013 (AS 2013 3111).

²⁹ Eingefügt durch Anhang Ziff. II 5 der V vom 18. Nov. 2015 über die Ein-, Durch- und Ausfuhr von Tieren und Tierprodukten im Verkehr mit Drittstaaten, in Kraft seit 1. Jan. 2016 (AS 2015 5201).

³⁰ Eingefügt durch Anhang Ziff. II 5 der V vom 18. Nov. 2015 über die Ein-, Durch- und Ausfuhr von Tieren und Tierprodukten im Verkehr mit Drittstaaten, in Kraft seit 1. Jan. 2016 (AS 2015 5201).

³¹ SR 632.10

³² SR 453.0

Tieren und Pflanzen geschützter Arten (VCITES) bei der Einfuhr von Tierexemplaren richten sich nach den Absätzen 1 und 2.³³

⁴ Die Gebühren für die Kontrollen von Sendungen durch die Kontrollorgane nach Artikel 41 Absatz 1 VCITES bei der Einfuhr von Pflanzenexemplaren betragen:

- a. für lebende Pflanzen: 30 Franken pro Sendung für die Dokumentenkontrolle und 30 Franken pro Sendung für die Identitäts- und die physische Kontrolle;
- b. für Teile von Pflanzen und Erzeugnisse pflanzlicher Herkunft: 60 Franken pro Sendung.³⁴

⁵ Wird bei der Einfuhr lebender Pflanzen eine Gebühr für die Kontrolle nach Artikel 49 der Pflanzengesundheitsverordnung vom 31. Oktober 2018³⁵ erhoben, so wird auf die Erhebung der Gebühr nach Absatz 4 Buchstabe a verzichtet.³⁶

Art. 16³⁷ Durchfuhrsendungen nach einem Mitgliedstaat der Europäischen Union

Für Durchfuhrsendungen nach der Europäischen Union werden die Ansätze nach Artikel 15 erhoben.

Art. 17³⁸ Durchfuhrsendungen aus Drittstaaten nach Drittstaaten

Für Sendungen aus Drittstaaten, die für Drittstaaten bestimmt sind, beträgt die Gebühr pro Sendung 48 Franken; zusätzlich wird je Viertelstunde 32 Franken pro Person, die an der Kontrolle beteiligt ist, in Rechnung gestellt.

Art. 17a³⁹ Ein- und Durchfuhrsendungen ohne Voranmeldung

Für Sendungen, die ohne die nach Artikel 18 der Verordnung vom 18. November 2015⁴⁰ über die Ein-, Durch- und Ausfuhr von Tieren und Tierprodukten im Verkehr mit Drittstaaten erforderliche Voranmeldung eingeführt oder durchgeführt werden, wird für die Umtriebe eine Zusatzgebühr von 150 Franken erhoben.

³³ Eingefügt durch Anhang Ziff. II 4 der V vom 4. Sept. 2013 über den Verkehr mit Tieren und Pflanzen geschützter Arten (AS 2013 3111).

³⁴ Eingefügt durch Anhang Ziff. II 4 der V vom 4. Sept. 2013 über den Verkehr mit Tieren und Pflanzen geschützter Arten, in Kraft seit 1. Okt. 2013 (AS 2013 3111).

³⁵ SR 916.20

³⁶ Eingefügt durch Anhang Ziff. II 4 der V vom 4. Sept. 2013 über den Verkehr mit Tieren und Pflanzen geschützter Arten (AS 2013 3111). Fassung gemäss Anhang 8 Ziff. 6 der Pflanzengesundheitsverordnung vom 31. Okt. 2018, in Kraft seit 1. Jan. 2020 (AS 2018 4209).

³⁷ Fassung gemäss Ziff. I der V vom 18. April 2007, in Kraft seit 1. Juli 2007 (AS 2007 2785).

³⁸ Fassung gemäss Ziff. I der V vom 18. April 2007, in Kraft seit 1. Juli 2007 (AS 2007 2785).

³⁹ Eingefügt durch Ziff. I der V vom 27. Aug. 2008 (AS 2008 4193). Fassung gemäss Anhang Ziff. II 5 der V vom 18. Nov. 2015 über die Ein-, Durch- und Ausfuhr von Tieren und Tierprodukten im Verkehr mit Drittstaaten, in Kraft seit 1. Jan. 2016 (AS 2015 5201).

⁴⁰ SR 916.443.10

Art. 17^{b41} Verfügung von Massnahmen bei mangelhaften Sendungen

Für die Verfügung der Rückweisung, Verarbeitung oder Einziehung von Ein- oder Durchfuhrsendungen erhebt das BLV eine Gebühr von 120 Franken.

Art. 18⁴² Bewilligungen

¹ Die Gebühr für eine Bewilligung nach der Verordnung vom 28. November 2014⁴³ über die Ein-, Durch- und Ausfuhr von Heimtieren beträgt 40 Franken.

^{1bis} Die Gebühr für eine Bewilligung nach Artikel 12 der Verordnung vom 18. November 2015⁴⁴ über die Ein-, Durch- und Ausfuhr von Tieren und Tierprodukten im Verkehr mit Drittstaaten beträgt 40 Franken, wenn die Sendung gemäss dieser Bewilligung nicht durch den grenztierärztlichen Dienst kontrolliert werden muss.⁴⁵

^{1ter} Die Gebühr für eine Bewilligung nach Artikel 7 der Verordnung vom 18. November 2015⁴⁶ über die Ein-, Durch- und Ausfuhr von Tieren und Tierprodukten im Verkehr mit den EU-Mitgliedstaaten, Island und Norwegen beträgt 40–100 Franken.⁴⁷

² Die Gebühren für andere Bewilligungen sind in den Ansätzen nach den Artikeln 15–17 inbegriffen.

2. Abschnitt:⁴⁸ Ausfuhrbewilligungen und -bescheinigungen**Art. 19**

¹ Die Gebühren für die Bewilligungen nach Artikel 52 der Verordnung vom 18. November 2015⁴⁹ über die Ein-, Durch- und Ausfuhr von Tieren und Tierprodukten im Verkehr mit Drittstaaten und nach Artikel 27 der Verordnung vom 18. November 2015⁵⁰ über die Ein-, Durch- und Ausfuhr von Tieren und Tierprodukten im Verkehr mit den EU-Mitgliedstaaten, Island und Norwegen betragen 40–100 Franken.

⁴¹ Eingefügt durch Anhang Ziff. II 5 der V vom 18. Nov. 2015 über die Ein-, Durch- und Ausfuhr von Tieren und Tierprodukten im Verkehr mit Drittstaaten, in Kraft seit 1. Jan. 2016 (AS **2015** 5201).

⁴² Fassung gemäss Anhang 6 Ziff. II 4 der V vom 28. Nov. 2014 über die Ein-, Durch- und Ausfuhr von Heimtieren, in Kraft seit 29. Dez. 2014 (AS **2014** 4521).

⁴³ SR **916.443.14**

⁴⁴ SR **916.443.10**

⁴⁵ Eingefügt durch Anhang Ziff. II 5 der V vom 18. Nov. 2015 über die Ein-, Durch- und Ausfuhr von Tieren und Tierprodukten im Verkehr mit Drittstaaten, in Kraft seit 1. Jan. 2016 (AS **2015** 5201).

⁴⁶ SR **916.443.11**

⁴⁷ Eingefügt durch Anhang Ziff. II 5 der V vom 18. Nov. 2015 über die Ein-, Durch- und Ausfuhr von Tieren und Tierprodukten im Verkehr mit Drittstaaten, in Kraft seit 1. Jan. 2016 (AS **2015** 5201).

⁴⁸ Fassung gemäss Anhang Ziff. II 5 der V vom 18. Nov. 2015 über die Ein-, Durch- und Ausfuhr von Tieren und Tierprodukten im Verkehr mit Drittstaaten, in Kraft seit 1. Jan. 2016 (AS **2015** 5201).

⁴⁹ SR **916.443.10**

⁵⁰ SR **916.443.11**

² Die Gebühren für andere Ausfuhrbewilligungen und -bescheinigungen betragen 10–60 Franken.

3. Abschnitt: Bewilligung von Aufstallungssystemen und Stalleinrichtungen

Art. 20

¹ Für die Behandlung eines Bewilligungsgesuchs für Aufstallungssysteme und Stalleinrichtungen werden die folgenden Gebühren erhoben:

| | Fr. |
|---|-----------------|
| a. eine Grundgebühr für Bewilligungen, die ohne besondere Abklärungen ohne weiteres erteilt werden können | 20. – bis 50. – |
| b. eine Gebühr für zusätzliche Abklärungen bis zu einem halben Tag, ohne Betriebsbesuch | 100. – |
| c. eine Gebühr für zusätzliche Abklärungen bis zu einem halben Tag, mit Betriebsbesuch | 150. – |
| d. eine Gebühr für zusätzliche Abklärungen pro Tag, mit oder ohne Betriebsbesuch | 350. – |

² Zusätzlich zu den Gebühren werden die folgenden Auslagen in Rechnung gestellt:

- a. die Auslagen für Übernachtungen bei mehrtägigen Betriebsbesuchen nach der Beamtenordnung (1) vom 10. November 1959⁵¹;
- b. die Auslagen für Material;
- c.⁵² die Auslagen für die praktische Prüfung (Art. 82 Abs. 2 der Tierschutzverordnung vom 23. April 2008⁵³).

⁵¹ [AS 1959 1103; 1962 279, 1229; 1964 595; 1968 111, 1615; 1971 70; 1973 133, 320; 1974 1; 1976 2699; 1977 1413 Ziff. I und II, 2155; 1979 1287; 1982 938; 1984 394, 1285; 1986 193, 2091; 1987 941; 1988 7; 1989 8, 1217; 1990 102, 1736; 1991 1075, 1078, 1145, 1380, 1642; 1992 3; 1993 820 Anhang Ziff. 1, 1565 Art. 13 Abs. 1, 2812; 1994 2, 269, 364; 1995 3, 3867 Anhang Ziff. 8, 5067; 1997 230, 299; 1998 726; 2000 419 Anhang Ziff. 1, 2953. AS 2001 2197 Anhang Ziff. I 2]

⁵² Fassung gemäss Anhang 2 Ziff. 2 der V vom 1. Sept. 2010 über das elektronische Informationssystem zur Verwaltung der Tierversuche, in Kraft seit 1. Jan. 2011 (AS 2010 3953).

⁵³ SR 455.1

3a. Abschnitt: ...**Art. 20a**⁵⁴**4. Abschnitt: ...****Art. 21**⁵⁵**Art. 21a**⁵⁶**5. Abschnitt: ...****Art. 22**⁵⁷**6. Abschnitt:**⁵⁸ **Diagnostische Laboratorien****Art. 23**

Für die Anerkennung eines diagnostischen Labors sowie für den Widerruf der Anerkennung erhebt das BLV eine Gebühr von 200–500 Franken.

7. Abschnitt: ...**Art. 24**⁵⁹

⁵⁴ Eingefügt durch Ziff. I der Fleischhygieneverordnung vom 1. März 1995 (AS **1995** 1666). Aufgehoben durch Anhang Ziff. II 5 der V vom 18. Nov. 2015 über die Ein-, Durch- und Ausfuhr von Tieren und Tierprodukten im Verkehr mit Drittstaaten, mit Wirkung seit 1. Jan. 2016 (AS **2015** 5201).

⁵⁵ Aufgehoben durch Ziff. I der V vom 18. April 2007, mit Wirkung seit 1. Juli 2007 (AS **2007** 2785).

⁵⁶ Eingefügt durch Art. 89 Ziff. 6 der EDAV vom 20. April 1988 (AS **1988** 800). Aufgehoben durch Anhang Ziff. II 5 der V vom 18. Nov. 2015 über die Ein-, Durch- und Ausfuhr von Tieren und Tierprodukten im Verkehr mit Drittstaaten, mit Wirkung seit 1. Jan. 2016 (AS **2015** 5201).

⁵⁷ Aufgehoben durch Anhang Ziff. 4 der V vom 23. Nov. 2022, mit Wirkung seit 1. Jan. 2023 (AS **2022** 723).

⁵⁸ Fassung gemäss Anhang Ziff. 3 der V vom 28. Okt. 2015, in Kraft seit 1. Dez. 2015 (AS **2015** 4255).

⁵⁹ Aufgehoben durch Ziff. I der V vom 8. März 2002, mit Wirkung seit 1. Juni 2002 (AS **2002** 1422).

8. Abschnitt:⁶⁰ Weiterbildung und Prüfung für Funktionen im öffentlichen Veterinärwesen⁶¹

Art. 24a

¹ Das BLV erhebt für die Weiterbildung im öffentlichen Veterinärwesen höchstens folgende Gebühr:⁶²

| | Fr. |
|---|--------|
| a. für amtliche Tierärztinnen und Tierärzte | 4000.– |
| b. für leitende amtliche Tierärztinnen und Tierärzte | 2500.– |
| c. für amtliche Fachexpertinnen und Fachexperten | 2500.– |
| d. ⁶³ für amtliche Fachassistentinnen und Fachassistenten Schlacht- tier- und Fleischuntersuchung | 1000.– |
| e. ⁶⁴ für amtliche Fachassistentinnen und Fachassistenten für weitere Aufgaben | 1000.– |

² Es erhebt für die Prüfung folgende Gebühren:

| | |
|---|-------|
| a. für amtliche Tierärztinnen und Tierärzte | 800.– |
| b. für leitende amtliche Tierärztinnen und Tierärzte | 600.– |
| c. für amtliche Fachexpertinnen und Fachexperten | 600.– |
| d. ⁶⁵ für amtliche Fachassistentinnen und Fachassistenten Schlacht- tier- und Fleischuntersuchung | 400.– |

⁶⁰ Eingefügt durch Ziff. I der Fleischhygieneverordnung vom 1. März 1995 (AS 1995 1666). Fassung gemäss Anhang 2 Ziff. 6 der V vom 24. Jan. 2007 über die Aus-, Weiter- und Fortbildung der Personen im öffentlichen Veterinärwesen, in Kraft seit 1. April 2007 (AS 2007 561).

⁶¹ Fassung gemäss Anhang 2 Ziff. II 8 der V vom 16. Nov. 2011 über die Aus-, Weiter- und Fortbildung der Personen im öffentlichen Veterinärwesen, in Kraft seit 1. Jan. 2012 (AS 2011 5803).

⁶² Fassung gemäss Anhang 2 Ziff. II 8 der V vom 16. Nov. 2011 über die Aus-, Weiter- und Fortbildung der Personen im öffentlichen Veterinärwesen, in Kraft seit 1. Jan. 2012 (AS 2011 5803).

⁶³ Fassung gemäss Anhang 2 Ziff. II 8 der V vom 16. Nov. 2011 über die Aus-, Weiter- und Fortbildung der Personen im öffentlichen Veterinärwesen, in Kraft seit 1. Jan. 2012 (AS 2011 5803).

⁶⁴ Eingefügt durch Anhang 2 Ziff. II 8 der V vom 16. Nov. 2011 über die Aus-, Weiter- und Fortbildung der Personen im öffentlichen Veterinärwesen, in Kraft seit 1. Jan. 2012 (AS 2011 5803).

⁶⁵ Fassung gemäss Anhang 2 Ziff. II 8 der V vom 16. Nov. 2011 über die Aus-, Weiter- und Fortbildung der Personen im öffentlichen Veterinärwesen, in Kraft seit 1. Jan. 2012 (AS 2011 5803).

e.⁶⁶ für amtliche Fachassistentinnen und Fachassistenten für weitere Aufgaben 400.–

³ Es erhebt für das Ausstellen des Fähigkeitszeugnisses nach bestandener Prüfung eine Gebühr von 50 Franken.

9. Abschnitt:⁶⁷ Benutzung des Informationssystems Animex-ch⁶⁸

Art. 24b

¹ Das BLV erhebt für die Benutzung des Informationssystems Animex-ch von den Kantonen folgende Gebühren:

| | Fr. |
|---|-----------------|
| a. Abwicklung von Bewilligungen für Tierversuche oder Versuchstierhaltungen, einschliesslich Berichte | 200.– bis 300.– |
| b. Abwicklung von Bewilligungen für die Ergänzung eines Tierversuchs oder einer Versuchstierhaltung | 60.– bis 80.– |
| c. Abwicklung von Entscheiden zu belasteten Linien und Stämmen (Art. 127 TSchV) | 200.– bis 300.– |
| d. Abwicklung von Ergänzungen zu Entscheiden zu belasteten Linien und Stämmen (Art. 127 TSchV) | 60.– bis 80.– |
| e. jährlich für die Akkreditierung einer Person einschliesslich des fortlaufenden Managements der Aus-, Weiter- und Fortbildung | 60.– bis 80.– |

² Übernimmt das BLV die Aufgaben eines Kantons, der selbst nicht mit dem Informationssystem Animex-ch arbeitet, so beträgt die Gebühr das Zweifache des Betrages nach Absatz 1.

⁶⁶ Fassung gemäss Anhang 2 Ziff. II 8 der V vom 16. Nov. 2011 über die Aus-, Weiter- und Fortbildung der Personen im öffentlichen Veterinärwesen, in Kraft seit 1. Jan. 2012 (AS 2011 5803).

⁶⁷ Eingefügt durch Anhang 2 Ziff. 2 der V vom 1. Sept. 2010 über das elektronische Informationssystem zur Verwaltung der Tierversuche, in Kraft seit 1. Jan. 2012 (AS 2010 3953).

⁶⁸ Ausdruck gemäss Ziff. III 2 der V vom 10. Dez. 2021, in Kraft seit 1. Febr. 2022 (AS 2021 926). Diese Änd. wurde im ganzen Erlass berücksichtigt.

10. Abschnitt:⁶⁹ Zulassung von Pflanzenschutzmitteln

Art. 24c

Das BLV erhebt für die Prüfungen und die Kontrollen nach der Pflanzenschutzmittelverordnung vom 12. Mai 2010⁷⁰ (PSMV) folgende Gebühren:

| | Fr. |
|--|------------------------|
| a. Behandlung eines Gesuchs um Bewilligung eines Pflanzenschutzmittels, für das Unterlagen nach den Anhängen 5 und 6 PSMV eingereicht werden müssen (Art. 21 Abs. 1–5 PSMV) | 2500.– |
| b. Behandlung eines Gesuchs um Bewilligung eines Pflanzenschutzmittels, für das sämtliche Unterlagen nach Anhang 6 PSMV eingereicht werden müssen (Art. 21 Abs. 1–4 PSMV) | 1400.– |
| c. Behandlung eines Gesuchs um Bewilligung eines Pflanzenschutzmittels, für das nur ein Teil der Unterlagen nach Anhang 6 PSMV eingereicht werden muss (Art. 21 Abs. 7 PSMV) | 400.– bis 1000.– |
| d. Erteilung einer Bewilligung unter Verwendung von Daten einer früheren Gesuchstellerin für ein identisches Pflanzenschutzmittel mit Zustimmung der früheren Gesuchstellerin (Art. 22 PSMV) | 400.– |
| e. Versuche und Analysen im Rahmen der Prüfung eines Gesuchs (Art. 24 Abs. 3 PSMV): | |
| 1. chemische und physikalisch-chemische Analysen | 30.– bis 500.– |
| 2. biologische Versuche | 1900.– bis 11 000.– |
| f. Ausstellung von Zertifikaten (Art. 20 PSMV) | 60.– |
| g. Erteilung einer Verkaufserlaubnis (Art. 43 PSMV) | 200.– |
| h. Bearbeitung eines Zulassungsgesuches für im Ausland zugelassene Pflanzenschutzmittel, die in der Schweiz bewilligten Pflanzenschutzmitteln entsprechen (Art. 36 Abs. 3 PSMV) | 50.– |

⁶⁹ Eingefügt durch Anhang Ziff. 4 der V vom 17. Nov. 2021, in Kraft seit 1. Jan. 2022 (AS 2021 760).

⁷⁰ SR 916.161

3. Kapitel: Schlussbestimmungen

Art. 25 Aufhebung bisherigen Rechts

Es werden aufgehoben:

1. die Gebührenverordnung des Bundesamtes für Veterinärwesen vom 13. Juni 1977⁷¹;
2. der Gebührentarif vom 1. April 1972⁷² für die grenztierärztliche Untersuchung von vorübergehend in die Bundesrepublik Deutschland oder nach Österreich ausgeführtem Sömmerungs- und Winterungsvieh.

Art. 26 Übergangsbestimmung

Für Dienstleistungen, die vor dem Inkrafttreten dieser Verordnung erbracht worden sind, gilt die bisherige Gebührenverordnung⁷³.

Art. 27 Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am 1. Januar 1986 in Kraft.

⁷¹ [AS 1977 1230; 1979 2634 Art. 2 Ziff. 7; 1981 1248 Art. 24 Ziff. 2; 1986 1408 Art. 72 Ziff. 5]

⁷² [AS 1972 783]

⁷³ [AS 1977 1230; 1979 2634 Art. 2 Ziff. 7; 1981 1248 Art. 24 Ziff. 2; 1986 1408 Art. 72 Ziff. 5]

*Anhang*⁷⁴

⁷⁴ Eingefügt durch Ziff. II der V vom 8. März 2002 (AS **2002** 1422). Aufgehoben durch Ziff. I der V vom 18. April 2007, mit Wirkung seit 1. Juli 2007 (AS **2007** 2785).

